**apoBank übernimmt Verwahrstellengeschäft vom Bankhaus Lampe**

**Stärkung der Marktposition im umkämpften Markt**

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) baut ihr Verwahrstellengeschäft weiter aus: Die in Düsseldorf ansässige größte genossenschaftliche Primärbank hat die treuhänderische Funktion vom ebenfalls in der Rheinmetropole beheimateten Bankhaus Lampe übernommen.

„Das Verwahrstellengeschäft stellt bereits seit langem eine unserer Kernkompetenzen dar“, sagt Volker Mauß, Leiter des Bereichs Institutionelle Anleger bei der apoBank. „Mit der Übernahme des Geschäftsfelds vom Bankhaus Lampe stärken wir unsere Marktposition in diesem Themenfeld noch einmal deutlich“.

Die apoBank zählt im institutionellen Bereich berufsständische Versorgungswerke, Pensionskassen und weitere Kapitalsammelstellen zu ihren Kunden. Nach Übertragung der hinzugewonnenen Investmentvermögen werden in der Verwahrstelle etwa 19 Milliarden Euro betreut. Damit steigt das Institut ins obere Drittel der 40 in Deutschland tätigen Anbieter auf.

„Wir freuen uns, das Verwahrstellengeschäft an einen verlässlichen Partner übergeben zu können“, sagt Markus Bolder, stellvertretender Ressortleiter Produktion und Risikosteuerung beim Bankhaus Lampe, das sich komplett aus diesem Geschäftsfeld zurückzieht. „Uns war wichtig, ein Institut zu finden, für das individuelle Kundenbetreuung und Servicegrad genauso wichtig sind wie für uns.“